



Tagungen des DPV

Alle zwei Jahre findet eine Mitgliederversammlung statt. Diese ist mit einem Kolloquium verbunden, dessen Thema die Mitglieder selbst bestimmen. Mit wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen sowie vielen Gesprächsmöglichkeiten sind diese Treffen ein Forum, das der gegenseitigen Information dient.

Zeitschrift des DPV (ZDPV)

Jährlich gibt der Verein die Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins heraus, die seine Mitglieder kostenlos erhalten. Eingesendete Aufsätze werden von externen Fachgutachtern bewertet (peer reviewed). Sie erscheinen in deutscher, englischer sowie französischer Sprache und behandeln folgende Themen der Geschichte und Kultur Palästinas:

- Archäologie
- Religionswissenschaft
- Topographie
- Ethnologie
- Ikonographie
- Philologie und Literatur

Abhandlungen des DPV (ADPV)

Seit 1969 fördert und betreut der Verein die Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins, die in unregelmäßigen Abständen erscheinen und sich in Form von Monographien mit derselben Thematik wie die Zeitschrift befassen.

Bibliothek des DPV

Der Verein unterhält ständige Kontakte mit anderen, ähnlich ausgerichteten Vereinen und Institutionen. Auf dieser Grundlage ist eine allen Mitgliedern zur Verfügung stehende Austauschbibliothek entstanden, die Zeitschriften zur Palästinaforschung und ihr nahestehenden Disziplinen enthält.

Ziele des DPV

Entsprechend der Zielsetzung seiner Gründungsmitglieder ist der Deutsche Verein zur Erforschung Palästinas darum bemüht, die Kenntnis der Geschichte und Kultur Palästinas zu fördern und zu verbreiten. Wir wenden uns daher an alle interessierten Personen und Institutionen und bitten darum, den Verein durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.

Fördermittel des DPV

Vorbehaltlich seiner finanziellen Situation fördert der Deutsche Verein zur Erforschung Palästinas wissenschaftliche Projekte, die der Erforschung Palästinas dienen. Die Ausschreibungen der Fördermittel erfolgen in der Zeitschrift und auf der Homepage des Vereins.

Homepage des DPV

Die Homepage des Vereins enthält neben aktuellen Informationen auch Auskünfte über seine Geschichte, seine Ziele, über die personelle Zusammensetzung seines Vorstandes und über die Publikationen. Sie bietet die Möglichkeit, nach Aufsätzen und Autoren der Zeitschrift zu recherchieren. Ein Vereinsbeitritt ist über die Homepage ebenfalls möglich.

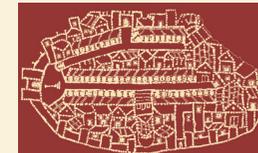
Für den Vorstand
Jens Kamlah

Biblisch-Archäologisches Institut
Liebermeisterstr. 12-14
D-72076 Tübingen
Tel.: +49/(0)7071/2972879
E-Mail: jens.kamlah@uni-tuebingen.de

DEUTSCHER VEREIN ZUR ERFORSCHUNG PALÄSTINAS



www.palaestina-verein.de
verein@palaestina-verein.de



Deutscher Verein zur
Erforschung Palästinas



Auflösung und Neugründung des DPV

Ethnologische und archäologische Sammlungen, die der Verein auf diesem Wege anlegte, wurden am 4. Dezember 1943 durch einen Luftangriff in Leipzig zusammen mit der Vereinsbibliothek vernichtet. Unter schwierigen Bedingungen konnte M. Noth 1944/45 noch Band 67 der Zeitschrift herausgeben, danach wurde die Veröffentlichung eingestellt, der Verein 1949 aufgelöst. Die bis zur Neugründung des Vereins am 31. Juli 1952 entstandene Pause wurde durch die als Band 68 der Zeitschrift gezählten Beiträge zur biblischen Landes- und Altertumskunde (1949-1951) nur zum Teil überbrückt.

Entwicklung des DPV seit der Neugründung

Ab 1953 erschien die Zeitschrift mit Band 69 dann wieder regelmäßig und unter ihrem alten Namen. Sie blieb ihrer ursprünglichen „deutschsprachigen Tradition“ verbunden, erhielt aber durch englisch- und französischsprachige Beiträge bald einen internationalen Charakter. Darin spiegelt sich die Entwicklung des Vereins wider, der unter dem Vorsitz von M. Noth, O. Plöger, H. Donner, H. Weippert und U. Hübner zahlreiche Mitglieder im In- und Ausland gewann.

Literatur zur Geschichte des DPV
U. Hübner (Hrsg.): Palaestina exploranda. Studien zur Erforschung Palästinas im 19. und 20. Jahrhundert anlässlich des 125jährigen Bestehens des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas, Abhandlungen des Deutschen Palästina Vereins 34, 2006.



DEUTSCHER VEREIN ZUR ERFORSCHUNG PALÄSTINAS (DPV)

Die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte und Kultur Palästinas, insbesondere seiner biblischen Vergangenheit, ist das Ziel, das sich der Deutsche Verein zur Erforschung Palästinas seit seiner Gründung im Jahr 1877 gesteckt hat. Zu diesem Zweck bringt der Verein die an diesem Wissensgebiet interessierten Personen zusammen und macht die Ergebnisse der Palästinaforschung weiteren Kreisen zugänglich.

Gründung des DPV

Der Deutsche Verein zur Erforschung Palästinas entstand am 28. September 1877 auf Initiative von C. Zimmermann, Basel, A. Socin, Tübingen, und E. Kautzsch, Basel. Die Mitgliederzahl wuchs rasch an, da der Verein erstmals die deutschsprachige Palästinaforschung zusammenschloss und dabei die Mitgliedschaft weder durch politische Grenzen noch durch konfessionelle Unterschiede einengte.

Entwicklung des DPV nach seiner Gründung

Dank seiner positiven Entwicklung konnte der Verein neben publikatorischen Tätigkeiten eine Palästina-Bibliothek aufbauen und über einen Expeditionsfonds verschiedene Projekte in Palästina fördern oder durchführen. Darunter fallen z. B. die Bergung der Siloah-Inschrift (C. Schick), Ausgrabungen in Jerusalem (H. Guthe) sowie Ausgrabungen in Megiddo (G. Schumacher und C. Watzinger). Zahlreiche topographische und ethnologische Untersuchungen konnten so stattfinden und veröffentlicht werden.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Mit Wirkung vom 1. Januar _____ * erkläre ich hiermit meinen Beitritt zum Deutschen Verein zur Erforschung Palästinas e. V. Der Mitgliedsbeitrag, in dem der Bezugspreis der Zeitschrift (ZDPV) enthalten ist, beläuft sich für korporative und individuelle Mitglieder derzeit auf € 40,00, für Studierende gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung auf € 20,00. (* Bitte Jahreszahl eintragen. Die Mitgliedschaft kann nur zum Jahresanfang, auch rückwirkend, erklärt werden).

Ein Beitritt ist auch online über die Homepage des DPV unter www.palaestina-verein.de möglich.

Titel, Name, Vorname _____

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittsklärung an den
Vorsitzenden des Vereins:

Straße, Hausnummer _____

Prof. Dr. Jens Kamlah
Biblisch-Archäologisches Institut
Liebermeister 12-14
D - 72076 Tübingen

Postleitzahl, Ort _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Sie erhalten dann weitere Informationen.